Steinobst Meier et al., 1994

BBCH-Codierung der phänologischen Entwicklungsstadien von Steinobst

(Kirsche = Prunus cerasus L., Pflaume = Prunus domestica L. ssp. domestica, Pfirsich = Prunus persica Batsch, Aprikose = Prunus ameriaca L.)

Code	Beschreibung
Makros	tadium 0: Austrieb
00	Vegetationsruhe: spitzere Blatt- und dickere Blütenstandsknospen sind geschlossen und mit dunkelbraunen Knospenschuppen bedeckt
01	Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): hellbraune Knospenschuppen sichtbar; Ränder der Knospenschuppen haben helle Partien
03	Ende des Knospenschwellens (Blattknospen): hellgrüne Knospenbereiche sichtbar, Knospenschuppen gespreizt
09	Blattknospen zeigen grüne Spitzen: braune Knospenschuppen abgeworfen; Knospe von hellgrünen Hüllblättern umgeben
Makros	tadium1: Blattentwicklung
10	Erste Laubblätter spreizen sich ab; grüne Hüllblätter leicht geöffnet; Laubblätter schieben sich vor
11	Erste Laubblätter sind entfaltet, Achse des sich entwickelnden Triebes wird sichtbar
19	Erste Laubblätter haben sortentypische Grösse erreicht
Makros	tadium 3: Triebentwicklung1
31	Beginn des Triebwachstums: Achse der sich entwickelnden Triebe sichtbar
32	20% der zu erwartenden sortentypischen Trieblänge (Jahrestrieb) erreicht
33	30% der zu erwartenden sortentypischen Trieblänge (Jahrestrieb) erreicht
3.	Stadien fortlaufend bis
39	90% der zu erwartenden sortentypischen Trieblänge (Jahrestrieb) erreicht

¹ Trieb aus der Terminalknospe

Steinobst Meier et al., 1994

BBCH-Codierung der phänologischen Entwicklungsstadien von Steinobst

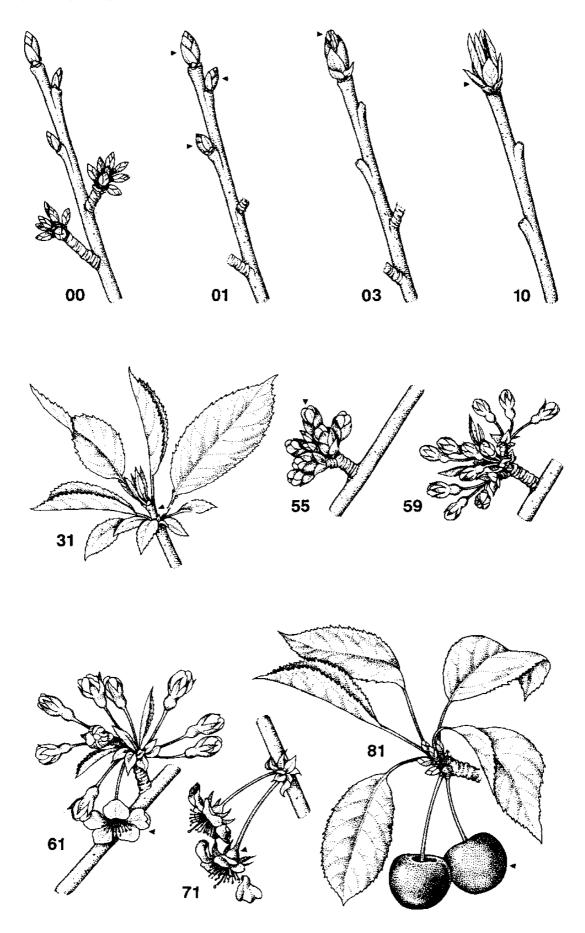
Code	Beschreibung
Makros	tadium 5: Entwicklung der Blütenanlagen
51	Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen; Knospen noch geschlossen, hellbraune Knospenschuppen sichtbar
53	Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar
54	Blütenstand von hellgrünen Hüllblättern umgeben, soweit Hüllblätter ausgebildet (nicht alle Arten)
55	Geschlossene Einzelblüten am Knospengrund mit gestauchten Blütenstielen sichtbar. Grüne Hüllblätter leicht geöffnet
56	Blütenstand geöffnet; Blütenstiele verlängert; Einzelblüten wachsen auseinander
57	Kelchblätter geöffnet; Spitzen der Blütenblätter sichtbar; Einzelblüten mit geschlossenen weissen oder rosa Blütenblättern
59	Ballonstadium: Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium
Makros	tadium 6: Blüte
60	Erste Blüten offen
61	Beginn der Blüte: etwa 10% der Blüten geöffnet
62	Etwa 20% der Blüten geöffnet
63	Etwa 30% der Blüten geöffnet
64	Etwa 40% der Blüten geöffnet
65	Vollblüte: mindestens 50% der Blüten geöffnet,
07	erste Blütenblätter fallen ab
67 69	Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen
Makros	tadium 7: Fruchtentwicklung
71	Fruchknoten vergrössert sich (Nachblütefruchtfall)
72	Grüner Fruchtknoten von absterbendem Kelchblattkranz umgeben, der abzufallen beginnt
73	Zweiter Fruchtfall (Rötelfruchtfall)
75	Etwa 50% der sortentypischen Fruchtgrösse erreicht
76	Etwa 60% der sortentypischen Fruchtgrösse erreicht
77	Etwa 70% der sortentypischen Fruchtgrösse erreicht
78	Etwa 80% der sortentypischen Fruchtgrösse erreicht
79	Etwa 90% der sortentypischen Fruchtgrösse erreicht

Steinobst Meier et al., 1994

BBCH-Codierung der phänologischen Entwicklungsstadien von Steinobst

Code	Beschreibung	
Makrostadium 8: Fruchtreife		
81	Beginn der Fruchtreife: Früchte werden heller	
85	Fortgeschrittene Fruchtausfärbung	
87	Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit (ausgenommen Pfirsich, Nektarine)	
89	Genussreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit	
Makrostadium 9: Abschluss der Vegetation		
91	Triebwachstum abgeschlossen; Laubblätter noch grün	
92	Beginn der Laubblattverfärbung	
93	Beginn des Laubblattfalls	
95	50% der Laubblätter verfärbt oder abgefallen	
97	Ende des Laubblattfalls	
99	Erntegut	

Steinobst



© 1994: BBA und IVA